

Europapolitische Bildung im trinationalen Vergleich

4. Vernetzungstagung der Europaakteure aus
Sachsen, Tschechien und Polen

5. - 6. November 2026 | Dresden

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung
Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden



SÄCHSISCHE
STAATSKANZLEI



4. Trinationale Vernetzungstagung (Programm, Stand: 24.9.2026)

Donnerstag, 5.11.2026

- | | |
|-----------------|--|
| 15.00-15.15 Uhr | Begrüßung |
| 15.15-16.15 Uhr | Trinationales Kennenlernen: Akteurinnen und Akteure der Europabildung im Überblick
Vorstellung der teilnehmenden Institutionen, Organisationen und Träger

Moderation: Katja Sinko |
| 16.15-16.30 Uhr | Kaffeepause |
| 16.30-18.00 Uhr | Ein Jahr danach: Politische Dynamiken in Polen, Tschechien und Sachsen und ihre Auswirkungen auf die europapolitische Bildung

Podiumsdiskussion

Stefanie Gerstenberger , wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Internationale Politik, TU Dresden

Pavína Janebová , Research Director at the Association for International Affairs

Joanna Jendrośka , Polnische Robert-Schuman-Stiftung

Moderation: Nora Sandner und Ivo Vacík |
| 18.00-19.00 Uhr | Trinationale Resonanzgruppen: Auswirkungen auf die Praxis - Trinationale Perspektiven im Austausch

Kleine gemischte Gruppen reflektieren das Podium aus ihrer Praxisperspektive

Moderation: Katja Sinko |
| 19.00-19.45 Uhr | Abendessen |

19.45-20.45 Uhr **Lesung von Katja Sinko aus ihrem Buch „Das beste Europa aller Zeiten“**

20.45-22.00 Uhr **Europa-Abend: Networking im Garten und Saal der SLpB**
(Glühwein/Grill/Feuerschale)

Freitag, 6.11.2026

8.55-9.00 Uhr **Eröffnung 2. Tag, Orga Info**

9.00-10.30 Uhr **Workshops - 1. Runde**

Workshop 1: „Europa in unsicheren Zeiten vermitteln: Sicherheitspolitik in der Bildungsarbeit“

Friedrich Opitz, DGAP, TU Dresden

Workshop 2: „GenZ an der Angel: Wie TikTok-Kommunikation für Europabildung und politische Institutionen gelingt“

León Eberhardt, Politikberater & Content Creator
(„lejon.eberhardt“), Doktorand (Dr. phil.) Universität Wien

Workshop 3: „Was funktioniert? Praxiserfahrungen über Grenzen hinweg“

Jana Štefanová und Petra Zahradníčková, Hillersche Villa

10.30-11.00 Uhr **Kaffeepause**

11.00-12.15 Uhr **„Ideenwerkstatt: Innovative Formate entwickeln und neue Zielgruppen erreichen“ - Kreative Ansätze und Kooperationen für die europapolitische Bildungsarbeit**

12.15-13.00 Uhr **Mittagessen**

13.00-14.30 Uhr **Workshops - 2. Runde**

Workshop 1: „Europa digital vermitteln: HistoriCall als Werkzeug für europäische Geschichts- und Demokratiebildung“

Florian Tudor, formal learning officer, Haus der Europäischen Geschichte Brüssel

Workshop 2: „Gesprächsanstöße für echte Gespräche (über die EU)“

Stephan Naumann, planpolitik

Workshop 3: „Europabildung in der Praxis: Methoden und Werkzeuge, um junge Menschen zu erreichen“

Joanna Jendrośka, Polnische Robert-Schuman-Stiftung

14.30-15.00 Uhr **Kaffeepause**

15.00-15.25 Uhr **Ergebnisse & Ausblick**

Zentrale Erkenntnisse aus Ideenwerkstatt und Workshops, Diskussion

15.25-15.30 Uhr **Abschlussworte**